

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 13 (1935)
Heft: 9

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitgliederliste.

Neueintritte September 1935.

Blum Walter, Arzt, Tiefenauispital, Bern.
Schild Hans, Direktor, Schwarztorstr. 5, Bern.

Anmeldungen.

Hediger Emil, Eidg. Angestellter, Militärstr. 34, Bern.

Sektions-Nachrichten.

Clubsitzung vom 4. September, 20 Uhr, im Kasino.

Vorsitz: Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 90 Mitglieder.

Der Präsident begrüßt die Anwesenden herzlich, beglückwünscht unsere im vergangenen schönen Bergsommer so unternehmenden Clubkameraden zu ihren schönen Erfolgen und gibt seiner grossen Freude und Befriedigung Ausdruck, dass die Mitglieder unserer Sektion bisher vor grössern Unglücksfällen verschont geblieben sind.

Geschäftliches:

1. Das Protokoll der Clubsitzung vom 1. Mai, publiziert in Nr. 5 der Club-Nachrichten, wird genehmigt.
2. Anmeldungen: Die zwei in Nr. 8 der Club-Nachrichten angemeldeten Herren werden in die Sektion aufgenommen.

3. Gspaltenhornhütte; Wegverbesserung Bürgli-Gamchi: Der Vorsitzende gibt einen kurzen Ueberblick über die bis heute durchgeführten Vorarbeiten. Aus einem von Herrn Dr. Beck in Thun ausgearbeiteten geologischen Gutachten geht hervor, dass ein Neubau der durch Steinschlag gefährdeten Hütte nicht mehr umgangen werden kann. Eine unmittelbare Gefahr besteht nicht, doch darf ein Neubau an lawinen- und steinschlagsicherer Stelle nicht mehr weiter hinausgeschoben werden. Der Vorstand wird wie bisher der Angelegenheit die grösste Aufmerksamkeit schenken und die nötigen Massnahmen treffen, die im Interesse der Sicherheit der Touristen geboten sind. Einer Anregung aus der Versammlung Folge gebend, soll unverzüglich ein juristisches Gutachten eingeholt werden über die Haftpflicht der Sektion bei einem allfällig eintretenden Unfall. Es ist unter den gegebenen Umständen nicht ausgeschlossen, dass die Hütte für den nächsten Sommer gesperrt werden muss. Der Neubau ist vorgesehen für den Sommer 1937.

An die Kosten der Wegverbesserung Bürgli-Gamchi bewilligt die Versammlung einstimmig einen Beitrag von Fr. 2000.—.

4. Bergunfall am Morgenhorn (Blümlisalp): Der Präsident erstattet einen kurzen Bericht über den Hergang des Unglücks,

dem zwei junge tüchtige Bergsteiger zum Opfer fielen. Nach Eintreffen der Nachricht vom Absturz der beiden Touristen wurde sofort die Rettungsstation Kienthal alarmiert, sowie die nötigen Anordnungen zur Bergung der Verunfallten getroffen. Nebel und schlechtes Wetter hinderten die Nachforschungen in hohem Masse und alle weiteren Bemühungen, die Toten zu bergen, blieben leider erfolglos. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Rettungsmannschaft Kienthal unter Leitung von Führerobmann Rud. Mani in jeder Hinsicht ihrer Pflicht nachgekommen ist und spricht ihr dafür die grösste Anerkennung und den besten Dank aus.

5. *Skiwesen.* a) Programm für den Winter 1935/36. Zahlreichen Wünschen aus Mitgliederkreisen entgegenkommend, erfährt das Winterprogramm eine wesentliche Erweiterung. Vorgesehen sind nebst den bisherigen Veranstaltungen (Skiturnkurse, Skiwochen) ein Skikurs für Anfänger, wenn möglich schon im Dezember; ein Skikurs, verteilt auf 3—4 Sonntage (an Stelle der bisherigen Kurse am Gurten); Skiübungstouren in nicht zu fern liegende Skigebiete, unter besonderer Berücksichtigung der Fahrtechnik; Skiwettübungen im Rahmen der Sektion unter Ausschaltung jeglicher «Rekordhascherei»; Veranstaltung einer Skichilbi im Skihaus, sowie Erstellung einer Lichtbildersammlung aus dem Gebiet unserer Skihütten. Zur Diskussion gibt einzig die Veranstaltung von Skiwettübungen Anlass. Entgegen dem Antrag auf Zustimmung zu den gemachten Vorschlägen wird ein Antrag gestellt auf totale Streichung dieses Punktes. Mit 76 gegen 12 Stimmen wird aber der Antrag auf Streichung verworfen.

b) Taxen für die Winterhütten: Die vom Vorstand vorgeschlagenen Tarife werden mit einer kleinen Abänderung gutgeheissen. Die Tarife wurden, wenn möglich, etwas herabgesetzt oder durch Gewährung von Vergünstigungen bei längerem Aufenthalt entsprechend reduziert. (Winterhüttentarife siehe Seite 133.)

c) Wegen der grossen Arbeit, die dem Chef der Winterhütten und des Skiwesens obliegt, schlägt der Vorstand eine Trennung dieses Postens vor, indem entsprechend dem Exkursionswesen und der Clubhütten ein Chef der Winterhütten und ein Chef des Skiwesens sich in die Arbeit teilen. Der dadurch bedingten partiellen Statutenrevision und Vermehrung des Vorstands um ein Mitglied wird einheitlich zugestimmt.

6. *Verschiedenes:* a) Gesuche um Reduktion von geschuldeten rückständigen Hüttentaxen: Die Versammlung beschliesst gegen 1 Stimme, auf diese Gesuche nicht einzutreten.

b) Sommerkurse der J. O. Der Vorsitzende dankt den Leitern dieser Kurse, den Herren Gerhard und Dr. Röthlisberger, sowie Herrn Hutzli und Herrn Rieder bestens für die grosse selbstlose Arbeit anlässlich der erfolgreichen Durchführung der Kurse.

c) Vorträge: Für den 25. September ist vorgesehen ein Vortrag von Herrn Prof. G. O. Dihrenfurth über dessen Himalajaexpedition im Sommer 1934; für einen späteren Termin ein solcher von Herrn R. O. Müller, Zürich: Vom Nil zum Kilimandscharo (siehe Seite 132).

d) Aus der Versammlung wird die Anregung gemacht, Referenten aus Kreisen unserer Sektionsmitglieder zu honorieren. Der Vorsitzende erklärt, dass das bisher in bescheidenem Masse immer geschehen sei. Immerhin soll die Anregung im Sinne einer Erhöhung der Entschädigung geprüft werden.

Nach der Arbeit der Genuss. Ja, es war wirklich ein solcher, mit unserem vorzüglichen Lichtbildkünstler, Herrn Dubied, noch ein kleines Stündchen «kreuz und quer durchs Bernerland» zu ziehen. Wenn dabei in «grosszügiger» Art auch noch gerade das Städtchen Murten mitgenommen wurde, so ist das auf Grund der einstigen Beziehungen zwischen Bern und Murten verständlich und deshalb auch verzeihlich.

Sei es irgend ein verträumter stiller Winkel im Jura, eine funkeln Winterlandschaft im Emmental, seien es die Eisriesen unserer «Visitenstube», überall ist unser Bernbiet schön und bietet dem verständnisvollen Wanderer und Photographen eine Menge reizender Motive.

So weckten die prächtigen Bilder manch liebe Erinnerung wieder auf oder erzeugten stille Wünsche nach neuen Fahrten «kreuz und quer durchs Bernerland»...

Herzlichen Dank für die feinen Darbietungen.

Schluss der Sitzung 22 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Der Protokollführer: *A. Streun.*

Vorträge im Winterhalbjahr 1935/36.

- 4. September: Kreuz und quer durchs Bernerland. Hr. M. Dubied, Bern.
- 25. September: Die Internationale Himalaja-Expedition 1934. Hr. Prof. G. O. Dihrenfurth, Zürich.
- 2. Oktober: Auf der Donau ans Schwarze Meer. Hr. Ch. Guggisberg.
- 6. November: Vom Nil auf den Kilimandscharo (6016 m). Hr. R. O. Müller, Zürich.
- 4. Dezember: Wie unsere Bergführer ausgebildet werden. Film. Hr. Dr. Senger.
- 8. Januar: Ueber den Sanetsch zu den Pyramiden von Euseigne. Hr. Dr. Dummermuth.
- 5. Februar: Aus der Bildersmappe der Photosektion. Hr. Fr. Kündig.
- 4. März: Skifahrten im Gebiete des Bedrettotales. Hr. Dr. H. Widmer.

S. A. C. Sektion Bern. Tarife für Skihaus und Skihütten.**Wintertarif:** Bett : Massenquartier : Tagesaufenthalt :*Skihaus Kübelialp:*

| | | | |
|-----------------|----------|----------|------|
| Mitglieder | Fr. 2.50 | Fr. 1.50 | frei |
| Nichtmitglieder | 3.— | 2.— | —.50 |

Bei längerem Aufenthalt wird für Mitglieder der Tarif pro Bett von der 4. Nacht an auf Fr. 2.— ermässigt.

Niederhornhütte:

| | | | |
|-----------------|---|------|------|
| Mitglieder | — | 1.50 | frei |
| Nichtmitglieder | — | 2.— | —.50 |

Gurnigelhütte:

| | | | |
|-----------------|---|-----|------|
| Mitglieder | — | 1.— | —.50 |
| Nichtmitglieder | — | 2.— | 1.— |

*Skihütten Rinderalp und**Tschuggen:*

| | | | |
|-----------------|---|-----|------|
| Mitglieder | — | 1.— | frei |
| Nichtmitglieder | — | 2.— | —.50 |

Sommertarif:

Bett : Massenquartier : Tagesaufenthalt :

Kübelialp:

| | | | |
|-----------------|----------|---------|------|
| Mitglieder | Fr. 1.50 | Fr. 1.— | frei |
| Nichtmitglieder | 2.50 | 1.50 | —.50 |

Niederhornhütte:

| | | | |
|-----------------|---|------|------|
| Mitglieder | — | 1.— | frei |
| Nichtmitglieder | — | 1.50 | —.50 |

Bei einem Aufenthalt von mehr als 10 Tagen wird für Mitglieder auf den Sommertarifen für die Nachtquartierrechnung eine Ermässigung von 10% gewährt.

N.B. In sämtlichen obgenannten Tarifen ist der Verbrauch von Holz inbegriffen.

Ba - Be - Bi - We - Zusammenkunft

6. Oktober. *Hasenmatt-Weissenstein*. Gemeinsam mit den Sektionen Basel, Biel und Weissenstein.

Bern-Bahnhofplatz ab 6.34 (Einzelbillets Bern-Solothurn einfach, durch Abstempeln auf Weissenstein auch für Rückfahrt gültig). Solothurn - Im Holz (Lommiswil) - Hasenmatt (1448 m) - Kurhaus Weissenstein (einfaches Mittagessen) - Solothurn. Anmeldung bis Freitag, den 4. Oktober. Die Tour findet bei jedem Wetter statt. Kosten ca. Fr. 5—6. Leiter: E. Werthmüller.

† Carl Bosshard.

In den Engelhörnern verloren wir am 8. September 1935 unsern lieben Clubkameraden Herrn Carl Bosshard. Ein Nachruf aus berufener Feder wird in einer späteren Nummer der Club-Nachrichten erscheinen.

Die Redaktion.

Seniorengruppe.

Montag, den 7. Oktober 1935, abends 20 Uhr, findet im Restaurant *Rudolf, I. Stock, Hirschengraben*, eine Besprechung statt zur provisorischen Festlegung der Seniorentouren und der Samstagnachmittagsspaziergänge für das Jahr 1936, wozu die verehrten Senioren eingeladen werden.

Schriftliche Vorschläge für die beiden Veranstaltungen sind gefälligst zu richten an Ad. Simon, Monbijoustr. 36 in Bern.

Die Seniorenleitung.

Ski-Turnkurse.

Der Kurs für Damen beginnt Donnerstag, den 17. Oktober, 8 Uhr abends, in der Schwinghalle der Altenbergtturnhalle. Bei genügender Beteiligung wird ein Parallelkurs an Samstagen durchgeführt. Siehe Inserat im Stadtanzeiger. Der Herrenkurs beginnt Donnerstag, den 21. November, 8 Uhr abends. 2. Kurs am Samstag, den 23. November, 14 Uhr.

Anmeldungen in die Liste im Clublokal.

Der Chef des Skiwesens.

Photosektion.

Die Sitzung vom 11. September wird vom Präsidenten, Herrn Kündig, mit dem Hinweis auf die Aussicht einer guten photographischen Ernte dieses Sommers eröffnet. Er hofft, dass auch die Clubkameraden an der Februarsitzung 1936 recht viel davon werden geniessen können. Die unbeschränkte Anzahl Auswahlbilder für diese Projektion soll bis 20. Oktober im Besitz von Herrn Kündig sein. Die Glasbilder werden event. von der Photosektion (bezw. Herrn Dubied) angefertigt. — Als Ziel des Familienbummels der Photosektion am 29. September wird die Moosegg gewählt. Diese Ausflüge sind stets so schön, dass die Anmeldung bei Herrn Kündig bis 28. September allen Mitgliedern warm empfohlen werden kann. — Herr Gubler stellt sich der Versammlung wieder einmal als fleissiger Lichtbildner vor. Seine Arbeiten sind meist recht gut gesehen und werden von Herrn Mumenthaler mit gewohnter Eleganz kritisiert und gebührend gewürdigt. Eine angeregte Diskussion über Tagesfragen schliesst die Sitzung.